

Lauffreunde 188 Mal in der Kreisbestenliste

BÖNEN ■ Mit etwas Verspätung zieht der Leichtathletik-Kreis Unna/Hamm die sportliche Jahresbilanz und veröffentlicht sie in Form der Kreisbestenliste 2017 der jeweiligen Altersklassen für alle Hallenveranstaltungen und Straßenläufe. Fast 200 Mal tauchen Mitglieder der Bönener Lauffreunde mit ihren persönlichen Jahresbestzeiten in der Liste auf. Eine stolze Zahl.



Aufgeschlüsselt sind die Lauffreunde mit 128 Leistungen bei den Männern und 60 bei den Frauen. In der Regel sind es Einzelstarts, manchmal aber auch Staffeln oder Mannschaftsergebnisse. Erste Plätze konnten die Lauffreunde-Frauen im vergangenen Jahr nicht verbu-

chen. Aber sie stehen insgesamt jeweils zehnmal auf Rang zwei und drei. „Besonders erwähnenswert sind die Ergebnisse an den beiden Seiten der Alterssäule“, sagt Lauffreunde-Statistiker Jürgen Korvin. Gisela Homeyer (Bild links) lief in der W65 über fünf Kilometer mit 28:32 Minuten auf den zweiten Platz und über zehn Kilometer mit 58:10 sowie über 15 Kilometer mit 1:29:43



Stunden jeweils auf Rang drei. In der W14 wurde Julica Voß (Bild Mitte) über fünf Kilometer mit einer Zeit von 22:54 Zweite. Die Männer verbuchten 15 erste, zehn zweite und neun dritte Plätze. Jahresbeste im Kreis Unna-Hamm waren in der Hauptklasse Manuel Sin-

ner im Halbmarathon (1:22:28 Stunden) und Marathon (2:47:18), in der M30 Hauke Deutschmann über zehn Kilometer (38:22 Min) sowie im Marathon (3:17:15 Stunden). Dreimal stand Ingo Hanke in der M40 ganz vorne: 5 km in 18:33 Minuten, 15 km in 58:10 und Halbmarathon in 1:24:33 Stunden. Martin Munk ist bester 15-km-Läufer der M45 (1:02:16). Bönens Vielstarter Todt G. Wil-



lingmann taucht fast zwangsläufig auch am häufigsten in der Bestenliste der M50 auf: 5 km in 19:42 Minuten, 10 km in 39:53, 15 km in 1:04:16 Stunden, Halbmarathon in 1:27:41 und Marathon in 3:10:41. Zu guter Letzt war niemand in der M75 schnell-

er als Ulf Kasischke (Bild rechts) über 15 Kilometer (1:22:28) und im Halbmarathon (1:59:16). Gisela Homeyer und Ulf Kasischke schafften über zehn Kilometer den Sprung in die Westfälische Bestenliste. Homeyer belegt dort den vierten Rang in ihrer Altersklasse, Kasischke Platz acht. Seine Halbmarathonzeit ist die Siebtbeste. ■ **WA**